

Nahrhaftes Frühstück statt goldener Löffel

Hilfsaktion bei „Kurpark Classix“ bringt 2000 Euro

VON MISCHA WYBORIS

Aachen. Alles andere als kaiserliche Zustände in der Kaiserstadt: die Quote analphabetischer Kinder bei fast acht Prozent, rund 8800 Kinder in Hartz-IV-Verhältnissen. Wenn Dr. Wolfgang Herff diese Zahlen vorträgt, denkt er an klassische Musik und ein ausgiebiges Frühstück. Was den Vorsitzenden des „Nele und Hanns Bittmann“-Hilfsvereins zu dieser Assoziation bewegt, ist nicht taktlos und deplatziert, sondern die Erinnerung an ein Benefiz-Familienfrühstück von „Net Aachen“ im Rahmen der festlichen „Kurpark Classix“, das dem Hilfsfonds 2000 Euro beschert hat.

„Bei allem Feiern sollten wir daran denken, dass es vielen Menschen nicht so gut geht wie uns“, sagt „Kurpark Classix“-Veranstalter Christian Mourad. Das kann Meinolf Bauschulte vom „Nele und Hanns Bittmann e.V.“ mit weiteren Zahlen belegen: Allein im vergangenen Jahr haben 550 Kinder Gebrauch vom 2007 eingeführten Schulbuchfonds gemacht. 550 Schüler, deren Eltern nicht das Geld für die Lernlektüre aufbringen können, seien der Beweis dafür, „dass unsere Gesellschaft

noch lange nicht alle Nischen füllt“, bedauert Bauschulte.

45 000 Euro hat der Verein im vergangenen Jahr an hilfsbedürftige Kinder weitergegeben, von denen rund 50 jedes Jahr mit etwa 600 Euro direkt gefördert werden; weitere Spenden fließen in kleinere Projekte. „Wir haben festge-

„Wir haben festgestellt, dass es die richtige Politik ist, möglichst viele Einzelfälle statt eines Großprojekts zu unterstützen.“

**MEINOLF BAUSCHULTE,
NELE UND HANNS BITTMANN E.V.**

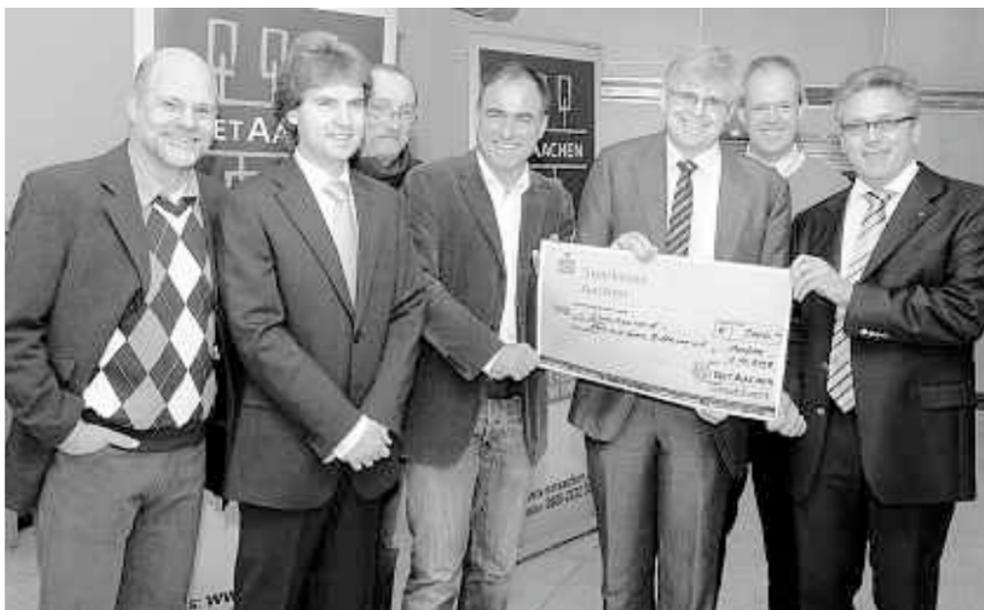
stellt, dass es die richtige Politik ist, möglichst viele Einzelfälle statt eines Großprojekts zu unterstützen“, erklärt Bauschulte. Dabei helfe der Verein ausschließlich jenen, denen vom Staat nicht unter die Arme gegriffen werde.

Auch in diesem Jahr beschäftigt sich der Verein stapelweise mit Anträgen mittelloser Eltern, die keine Nachhilfestunden, keine Schulbücher, keine Kleidung finanzieren können. Das klingt nach Zuständen in einem fremden Land? „Man vergisst leicht, dass es in der eigenen Stadt Menschen gibt, die keine Chancen haben, wenn ihnen nicht geholfen wird“, sagt „Net Aachen“-Geschäftsführer Stefan Humburg. „Leider wird auch in Aachen nicht alles mit goldenen Löffeln gegessen.“ Wahrlich alles andere als kaiserlich.

Hilfsbedürftige Kinder unterstützen

Spenden nimmt der „Nele und Hanns Bittmann“-Verein auf dem folgenden Konto entgegen: Aachener Bank, BLZ 390 601 80, Konto 142 142 015.

 Weitere Infos zum Verein: www.kinderinnotaachen.de



2000 Euro für Kinder in Not: Meinolf Bauschulte vom Hilfsfonds, Daniel Jakobi und Udo Rüber (beide vom Theater), Christian Mourad von den „Kurpark Classix“, Dr. Wolfgang Herff und Frank Prömpeler vom Hilfsfonds sowie Stefan Humburg von „Net Aachen“ (von links) bei der Scheckübergabe.

Foto: Michael Jaspers